

LESERMEINUNG

Beruhigung durch Schikane? Betr.: Grabestraße wird Fußgängerzone Die Lörracher Verkehrsführung lässt mich an der Fähigkeit Zuständiger zweifeln; jetzt die Grabenstraße. Von Anfang bis Ende beiderseits Geschäft an Geschäft. Dabei einige Geschäfte mit sperrigen und schweren Waren, die ein Anhalten zum Be- und Entladen ermöglichen müssen. Mit dem wohl dichtesten Busverkehr in der ganzen Stadt. In der Mitte der Grabenstraße die Ein- und Ausfahrt einer Tiefgarage für rund 100 Autos (Gestern zählte ich 86, vormittags 10 Uhr). Soll diese Garage geschlossen werden? Das Problem in Lörrach ist das ständig praktizierte Stückwerk. Man wird den Eindruck nicht los, dass eine „Verkehrsberuhigung“ durch amtliche Schikane erreicht werden soll. Man wird zu unnötigen Umwegen gezwungen, die mehr Verkehr bedeuten, die mehr Belastung bringen und zu vermeidbarer Umweltbelastung führen, die Gesundheit gefährden. Ein in sich geschlossenes Konzept garantiert eine tadellose Lösung. In einem Leserbrief ist diese Lösung kaum darstellbar. So bin ich gerne bereit, ein brauchbares Konzept im Verkehrsausschuss des Gemeinderates zu erläutern. Ich höre gerne auf Kritik und habe keine Angst vor einer möglichen Blamage. Mit gebührender Achtung vor der Obrigkeit... Hans-Peter RothLörrach

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.